

PM 01 | 10. Februar 2020

Sicher durchs Netz! Stiftung Medienpädagogik Bayern veranstaltet anlässlich des Safer Internet Days 2020 bayernweit 30 Elternabende

Ob Instagram, TikTok oder YouTube – das Internet bietet zahlreiche Möglichkeiten der Unterhaltung, Kommunikation und Selbstdarstellung. Gerade Kinder benötigen für eine verantwortungsvolle Internetnutzung und das frühzeitige Erkennen möglicher Risiken wie Kostenfallen, Datenmissbrauch oder Cyber-Mobbing noch Unterstützung. Anlässlich des Safer Internet Days am 11. Februar 2020 können sich Eltern und Erziehende bayernweit bei rund 30 Informationsveranstaltungen des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern der Stiftung Medienpädagogik Bayern, einer Stiftung der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), zum Thema Internetsicherheit informieren. Mehr als 1.200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet die Stiftung zu den kostenlosen Elternabenden, die vom 10. Februar bis 14. Februar 2020 in Schulen und anderen Bildungseinrichtungen u.a. in Markquartstein, Rudelzhausen oder Amorbach stattfinden.

„Medienerziehung ist zuallererst Familiensache. Bei der Fülle an Medienangeboten können Eltern jedoch schnell den Überblick verlieren oder sich überfordert fühlen. Hier bietet das Referentennetzwerk Hilfestellung und legt den Fokus auf die Medienkompetenzförderung von Eltern und Kindern – und das mit anhaltendem Erfolg“, so Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats und Präsident der BLM. Mit der bayernweiten Aktion, die finanziell von der BLM unterstützt wird, möchte die Stiftung anlässlich des weltweiten Aktionstags für mehr Sicherheit im Internet gezielt auf den großen Informationsbedarf von Eltern hinweisen. Seit dem Start der ersten Informationsveranstaltungen des Referentennetzwerks im Juni 2012 nahmen an ca. 1.600 Elternabenden bereits rund 55.000 Eltern und Erziehende teil.

Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern unterstützt bayerische Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen und Familienzentren bei der Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen für Eltern und stellt kostenfrei Referentinnen und Referenten für Vorträge zur Verfügung. Zur Auswahl stehen Elternabende zur Mediennutzung von 3- bis 6-Jährigen, von 6- bis 10-Jährigen und von 10- bis 14-Jährigen. Für die letzten beiden Altersgruppen können Angebote mit vertiefenden Informationen, z.B. zu den Schwerpunktthemen Handy und Smartphone, Digitale Spiele, Soziale Netzwerke und Messenger oder Cyber-Mobbing, gewählt werden. Als zusätzliches Angebot stehen drei Infoveranstaltungen in Leichter Sprache zur Verfügung. Interessierte Bildungseinrichtungen können unter www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de einen Elternabend anfragen. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern ist ein Angebot der Stiftung Medienpädagogik Bayern und wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

Kontakt: Julia Vatter
Telefon (089) 63 808 269
info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landeszentrale im Bereich Medienpädagogik.